

PRESSEINFORMATION

Zeitungshäuser setzen auf Tablets

65 Prozent der Verlage bieten ihren Lesern Apps für Tablets – auch Applikationen für Smartphones und mobile Webseiten hat die Mehrheit der Verlage im Angebot

Frankfurt/Main, 30. April 2013. Apps für Tablets und Smartphones sowie mobil optimierte Portale haben sich in den deutschen Zeitungshäusern etabliert. Top-Thema ist das Tablet, für das 65 Prozent der Verlage derzeit eine eigene App anbieten. 51 Prozent der Verlage haben eine Smartphone-App für ihre Leser.

Zu diesen Ergebnissen kommt die ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft, Frankfurt am Main, in einer breit angelegten Verlagsabfrage. Insgesamt 103 Verlage haben an der Auswertung teilgenommen. Bereits 2012 erreichten die Zeitungen laut AGOF mit ihren mobilen Angeboten monatlich 6,2 Millionen Unique User.

Tablets sind ein vielversprechender Zeitungskanal

„Die mobilen Nutzerzahlen steigen derzeit weiter an. Insbesondere Tablets sind im Kommen“, erklärt Markus Ruppe, Geschäftsführer der ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft. „Die im Vergleich zu anderen mobilen Endgeräten größeren Displays der Tablets sind optimal, um Zeitungsinhalte wie Nachrichten, aber auch Kommentare und Hintergründe zu lesen. Ein

vielversprechender Zeitungskanal, wie die Zeitungshäuser mit ihren Angeboten zeigen.“

Zeitungsinhalte werden bezahlt

Während rund zwei Drittel der Verlage bereits über mobile Applikationen verfügen, ist bei weiteren 28 Prozent der Verlagshäuser die Einführung geplant. Ganz im Trend von Paid Content werden 64 Prozent der Tablet-Apps bezahlt. Bei den Smartphones ist es jede zweite Zeitungs-App.

Neben Inhalten aus der gedruckten Zeitung und der eigenen Webseite kreiert ein Fünftel der Verlage zusätzlich speziellen Content für die App.

Targeting über mobile Zeitungsportale

Bereits 62 Prozent der Verlage verfügen neben Apps auch über mobil optimierte Webseiten. Hier bieten 44 Prozent der befragten Verlage ihren Werbekunden Targeting an.

Die ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft ist der zentrale Marketing-Dienstleister der Zeitungsverlage. Sie bietet Forschung, Planung und Beratung. Sie unterstützt Werbekunden und Agenturen mit praxisorientierten Dienstleistungen von der Mediaplanung bis zur Werbewirkungskontrolle.

Ansprechpartner/in:

Ulrike Sand
Pressesprecherin
Tel. 069/97 38 22 - 22
Fax 069/97 38 22 - 51
E-Mail sand@zmg.de